

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

60 (27.7.1826)

Karlshuher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 60 Donnerstag den 27. July 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Es wird hi rdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht daß von jezt an, dem Publikum außer der täglich Morgens früh nach Stuttgart abgehenden Briefpost, die weitere Gelegenheit eröffnet ist, Briefe dabtn auch am Dienstag und Freitag Nachmittag, durch die Eiltwagen versenden zu können. Die Aufgabe solcher Briefe, kann bis halb 1 Uhr Mittags am Schalter und bis 2 Uhr Nachmittags durch die Brieflade geschehen. Karlsruhe den 21. Juli 1826.

Großherzogliches OberPostamt.
v. Reinöhl.

Es wird andurch die schon längst bestehende Verordnung erneuert, und bei Strafe, Schaden, und Kostenersatz verboten, in den durch die Stadt ziehenden Landgraben, weder Waschbänke, Tritte zum Wasserschöpfen, oder andere den Lauf des Wassers hemmende Gegenstände einlegen, oder gar einbauen zu lassen, noch auch Schutt oder andern Unrath zu werfen, und überhaupt durch einwerfende Gegenstände den Ablauf des Wassers zu hindern.

Zu dieser Absicht wird man öftere Untersuchungen anstellen lassen, und sowohl die, die Gesundheit der Einwohner gefährdende Mängel als andere den Landgraben einengende Gegenstände, bei den, diesem Verbot zuwider Handelnden, auf das Strengste ahnden.

Karlsruhe den 10. Juli 1826.

Großh. Polizey-Direction.

Nach der im Regierungsblatt vom 15. d. M. Nro. 19. erschienenen höchsten Verordnung vom 22. May d. J. über die Hundstaxe- und Hundsmusterung, sind laut §. 3. der Instructivverordnung sämtliche über 6 Wochen alte Hunde ohne Unterschied vor der Hauptmusterung aufzunehmen. Die nöthige Verfügung zu dieser alsbald zu beginnenden Aufnahme ist bereits erlassen, und jene Behörden unter welchen unserer Gerichtsbarkeit entzogene Eigenthümer von Hunden stehen, sind zur Mitwirkung für diese allgemein zu fertigende Aufnahmeverzeichnisse veranlaßt worden. Wir bringen dieses zu dem Zwecke zur öffentlichen Kenntniß, damit die hiesige Einwohnerschaft den an sie ergehenden Aufforderungen der mit Fertigung der Verzeichnisse beauftragten willige Folge leisten werde, um das Geschäft nicht aufzuhalten, sich selbst auch in keinen Nachtheil zu bringen.

Ueber die demnächst stattfindende Hauptmusterung der Hunde wird weitere öffentliche Aufforderung ergehen. Karlsruhe den 19. Juli 1826.

Großherzogl. Polizey-Direction.

In Folge Anordnung des Großherzogl. Hochpreislichen Ministeriums des Innern wurde Hofmechanikus Abrecht jun. zur Visitation der Blitzableiter auf Privatgebäuden in hiesiger Residenz bestellt, welcher dieselbe alljährlich inmat. unter Zuziehung eines geübten Schifferdeckers, und außerordentlicher Weise nach heftigem Sturme oder Gewitter vorzunehmen hat. Derselbe ist beauftragt, sich die geschehene Visitation von den Hauseigenthümern beurkunden zu lassen, die nöthigen Reparationen anzuordnen und nachzusehen, ob dieselben geschehen seyen. Dessen Gebühr ist dahin festgesetzt:

Für die jedesmalige Visitation eines Witzableiters per Hauptauffangstange . . . 1 fl. 12 kr.
 Für die Nachvisitation wenn Reparaturen anbeordnet wurden, per Hauptauffangstange . . . 24 kr.
 Zu deren Bezahlung sind die Hauseigentümer nach jedermaliger Visitation verpflichtet, und man
 versteht sich zu denselben, daß sie diese Sicherheitsmaßregeln erkennen und beachten werden.
 Karlsruhe den 12. Juli 1826.

Großherzogliche Polizei = Direction.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der
 Maurergesell Friedrich Meißner von Rintheim
 hat von dem Schuhmachermeister Türck dahier eine
 einstöckige Behausung in der Quersstraße, einseits ne-
 ben Zimmermann Braun und anderseits neben Nag-
 gelschmied Engler, sammt Schweinstall und Holzre-
 wiese um die Summe von 1600 fl. erkaufte; was der
 Dachlosung wegen hiemit öffentlich bekannt gemacht
 wird. Karlsruhe den 20. Juli 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer etwas
 an den kürzlich in Baden verstorbenen hiesigen Sprach-
 lehrer Wislicen zu fordern hat, wird ersucht,
 solches von heute an binnen 14 Tagen, der Erbthei-
 lung wegen, dahier anzugeben.

Karlsruhe den 24. Juli 1826.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mon-
 tag den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr wird das in
 die Verlassenschaft der verstorbenen Maurer Johann
 Bieffings Wittwe gehörige 2 stöckige Wohnhaus
 in der verlängerten Waldhoerstraße No. 46. der
 Erbtheilung wegen nochmals öffentlich versteigert wer-
 den. Karlsruhe den 24. Juli 1826.

Großherzogl. Stadt = Amtsrevisorat.

(1) Mühlburg. [Fahnenversteigerung.] Don-
 nerstag den 3. August und die folgende Tage, werden
 im Gasthaus zur Stadt Karlsruh, 2 Chaisen, 1 Bau-
 ernwagen mit eisernen Axen, 1 Pflug sammt Egge,
 4 Chaisenrad, 1 Kronleuchter, Silber, Zinn, Kupfer,
 Messing, Faß- und Wandgeschirre, Bettwerk, Weis-
 zeug, Schreinwerk, und sonst allerlei Hausrath um
 baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Mühlburg den 25. Juli 1826.

Bürgermeisteramt.

Weber.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Un-
 terzeichnete hat sich entschlossen, ihr eigenthümliches,
 in der alten Herrenstraße und zur Erziehung jeden
 Gewerbes geeignetes Haus aus freier Hand zu ver-
 kaufen. Das Haus, welches zur Bäckerei eingerich-
 tet und mit einem schönen Garten versehen ist, kann

täglich eingesehen werden, bei welcher Gelegenheit
 billige Kaufbedingungen vernommen werden können.
 Andreas Samanns Wittwe.

(1) Schröck. [Dachsteinverkauf.] Es sind
 wieder Niederländer Dachsteine angekommen, 150
 Stück, u. das Stück zu 1 fl. 12 kr. bei Unterzeichne-
 tem zu haben. Wenn die ganze Parthie zusammen
 genommen wird, wird das Stück um 6 kr. wohlfeiler
 gegeben.
 Vogt Ulrich.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Unter-
 zeichnetem ist Oberländer Wein das Viertel zu 1 fl.
 20 kr. zu haben, ein Quantum von einer Dhm
 wird um 12 fl. erlassen.

L. Glöckler.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Seifen-
 sieder Joh. Kündrich in der langen Straße No.
 97. sind folgende gute reingehaltene Weine, Fuder,
 Dhm ober in so weit es das Gesetz erlaubt auch Vier-
 telweise zu verkaufen, um folgende billige Preise.

Lauffener 1819r die Dhm zu 30 fl.

Issteiner dito dito zu 26 fl.

Sonstige Oberländer 1819r zu 22 fl.

dito dito zu 20 fl.

Niederländer 1819r zu 18 fl.

Ueberheimer 1819r zu 20 fl.

Landweine von 1825.

Seitner und Tiefenbacher zu 16 fl.

Auch ist ächtes Oberländer Thal-Kirschwasser 1811r
 der Krug zu 1 fl. 36 kr. 1815r zu 1 fl. 12 kr.
 1822r zu 50 kr. zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei F. Kessler, Hutmacher, in der langen
 Straße No. 24. neben dem Palais Ihrer Hoheit
 der Frau Markgräfin Amalie, ist ein Logis im obern
 Stock, von 2 Zimmer und Alkos, Küche, Speis-
 und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Decbr.
 zu beziehen.

In der alten Kronenstraße No. 13. bei Hof-
 schmide Karl Müller ist im Hintergebäude ein Zim-
 mer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu ver-
 miethen, und kann so gleich bezogen werden.

Bei Caffetier Kölle ist auf den 23. October,
 Stube, Kammer, Küche, Stallung zu 2 Pferd und
 Chaisenremise zu vermieten.

In der langen Straße No. 41. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, und kann auf den 23. Decbr. bezogen, auch kann im Hintergebäude ein einzelnes Zimmer abgegeben oder zu dem obigen Logis gegeben werden.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend aus Stube, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Speicherkammer abgegeben werden.

In der alten Waldstraße No. 39. ist im Hintergebäude Stube, Küche und Holzplatz auf den 23. October zu beziehen.

Im innern Zickel No. 8 ist 1 Zimmer, Stalung und Remise auf den 23. Decbr. zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 41 ist ein kleines Dachlogis im Hintergebäude für eine oder zwei Personen täglich zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 46 sind im 3. Stock 3 große tapezierte Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Theil am Waschhaus zu vermieten und kann bis den 23. Decbr. bezogen werden, das Nähere ist in der nämlichen Straße No. 41. zu erfragen.

Bei Heinrich Bauer in der neuen Herrenstraße, gegenüber dem Garten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich ist ein Logis zu vermieten mit 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Waschküche nebst kleinem Speicher.

Bei Seligmann Lewis ist auf den 23. Decbr. ein Logis hinten aus in Stube, Alkof und Küche bestehend nebst Holzplatz zu beziehen.

In der Ritterstraße No. 6. ist ein kleines Logis zu ebener Erde auf die Straße gehend mit aller Bequemlichkeit auf den 23. October zu verleihen.

In der Ritterstraße No. 2. ist unten im Hinterhaus 1 Zimmer, Alkof, nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten, daselbst ist auch 1 Zimmer sammt Alkof, mit Bett und Möbel für ledige Herrn sogleich zu vermieten.

Bei Moses Homburger in der langen Straße No. 171. ist ein Zimmer ebener Erde zu einem Laden zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 2. bei Kutscher Sebastian Keller ist ein Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 16. im mittlern Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert sind, Küche, Keller, Magdkammer und gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der alten Kronenstraße No. 20 sind im obern Stock 3 Zimmer und ein Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzremis, Waschhaus zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

Bei Bäckermeister Seemann in der langen Straße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche und sonstigen Erfordernissen und kann den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße gegen dem neuen Museum über No. 147. ist im Hintergebäude ein Logis von vier Zimmer, nebst Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. October zu vermieten.

Bei Bäcker Blafner in der Durlacherstraße ist ein Dachlogis zu vermieten bestehend in Stube, Alkof, Küche und Keller, und kann bis 23. October bezogen werden.

Bei Präceptor Wagners Wittwe in der Zähringerstraße No. 41. ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist der ganze mittlere Stock zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße sind 2 Logis zu vermieten, das eine ebener Erde das andere ein Dachlogis, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten, beide können auf den 23. October bezogen werden, das Nähere ist in No. 16. zwei Stiegen hoch zu erfahren.

In der alten Adlerstraße No. 4. ist ein Logis im obern Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 25. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 7 tapezirtten Zimmern, der größte Theil davon heizbar, 2 geräumige Küchen, 4 bis 6 tapezirtte zum Theil heizbare Mansartenzimmer, der nöthige Holzplatz u. Keller mit allen Bequemlichkeiten ganz oder in 2 Theile zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch ein schöner Garten dazu abgegeben und das Logis auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 27. der katholischen Kirche gegenüber ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 9 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremis nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 32. bei Friedrich Kiefer ist im Hintergebäude ein Logis mit Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann den 23. October bezogen werden.

In der Jähringerstraße Nro. 18. ist der 2. Stock im vordern Haus zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Trockenspeicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße Nro. 43. bei Schumachermeister Hartnagel ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Platz zu Holz und kann auf den 23. October bezogen werden.

In Nro. 13. der Durlacherthorstraße ist auf 23. Juli im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlich in Waschhaus, Holzremis, Speicherkammer und Schwinfall.

In dem neuen Hause in der Karlsstraße zunächst dem neuen Münzgebäude, neben Wittwe Stempf ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrte Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist bei Schreinermeister Schaefer zu erfahren.

In der Karlsstraße Nro. 21. ist ein Logis mit 4 bis 5 Zimmern, sammt Küche, Keller, Dachlogis, Stallung und Chaisencemise, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

Bei Heinrich Hirsch in der langen Straße, der Sonne gegenüber, ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Waschhaus, Holzremis, und kann den 23. October bezogen werden.

In der alten Waldstraße Nro. 23. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, wozu auf Verlangen Kost gegeben werden kann.

In vordern Zirkel Nro. 12 ist der ganze mittlere Stock bis den 23. October zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nro. 3. zunächst dem Rondel sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel, nöthigenfalls auch mit Stallung und Bedienten-Zimmer sogleich zu vermieten.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Speicher, Keller, gemeinschaftliche Waschküche, Holzremise und sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. Juli oder October zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für mehrere Pferde und Chaisencemise dazu gegeben werden. Der Vermietere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der neuen Waldbornstraße Nro. 19. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Bei Bäckermeister Vorholz in der alten Ackerstraße ist ein Logis zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Kreuzstraße Nro. 22. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bis auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind 2 Mansartenzimmer, sammt Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Für mehrere junge Leute können vom nächsten Monat an einige Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel abgegeben werden, auch würde auf Verlangen die Kost damit abgereicht werden. Näheres ist in der kleinen Herrenstraße Nro. 14. im obern Stock zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen reelle erste Hypothek können in hiesiger Stadt 3000 fl. ausgeliehen werden. Den Darleiher erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empf. blung.] Ich habe hiermit die Ehre einem hochverehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich die bis jetzt von meinem Vater geführte Eisenhandlung übernommen, und solche nunmehr für meine eigene Rechnung versehen werde. Da ich mit allen Sorten Schmirgel- und Gußeisen bestens assortirt bin, so empfehle ich mich in allen dahin einschlagenden Artikeln, und verspreche dabei prompte und billige Bedienung, und werde mirs besonders angelegen seyn lassen, mich des Vertrauens derjenigen würdig zu halten, die mich mit ihren werthen Aufträgen beehren werden.

E. A. Seeligmann,
lange Straße Nro. 107.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Vom dem Wanzenerberg Spiritus, dessen gute Wirkung bereits hinlänglich bekannt ist, ist wieder eine frische Parthie angekommen bei
J. N. Spreng.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Zu der höchst vortheilhaft eingerichteten Schloßschen Fabrikgebäude, Chaisencemise und Geldlotterie in Rastatt sind Plätze gratis und Loose à 2 fl. per Stück zu erhalten bei

Karl Benjamin Gehres,
im innern Zirkel Nro. 3.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Instrumentenmacher Emrich in der neuen Amalienstraße Nro. 59. stehen 4 neue Fortepiano zum verkaufen fertig.

(Hierbey eine Beilage.)